

C. Der Ort und der Landesherr.

I. Die Landeszugehörigkeit.

Der Ort unter der Herrschaft der Meißner Marktgrafen	106 u. 107
„ „ „ „ Lehnsherrlichkeit der Meißner Bischöfe	107 u. 108
„ „ „ „ Herrschaft der sächs. Kurfürsten und Könige	108

II. Die Steuer- und Dienstpflicht.

Bete	108
Schock- und Pfennigsteuer	109 111
Quatembersteuer	112—115
Personensteuer, Chauffeegeld	115
Magazingeld	116
Hand- und Spanndienste	116
Hufengeld, Saatedienste, Gesinde	117
Hausgenossentage, Zinsgetreide, Scheitfuhrengeld	118—119
Steuer- und Gefälleerlaß, Eintreibungsverfahren	119—132
Wehrpflicht	133

III. Die Königl. und Kaisersl. Behörden.

Chauffeeinspektion	134
Postamt	134—136

D. Kirchl. Angelegenheiten des Ortes.

I. Religiöse Einrichtungen der Sorbenwenden, der Gründer des Ortes	137
II. Christianisierung der hiesigen Gegend	138
III. Zugehörigkeit zum Bistum Meissen	139—145
IV. Einführung der Reformation	145
V. Zugehörigkeit zur Parochie Dresden und zur Parochie Briesnik.	
Briesniker Kirchenvisitation	146
Aufhebung des Meißner Bistums	147
Erbzins, Naturalzinsen, Opferpfennige	148
1. Gottesdienst in Löbtau, Ortsgeistliche	149
VI. Bildung einer eigenen Parochie	150—151